

Marktspiegel

HO | A.C.M.E.

Il treno della pasta



Bis zu viermal pro Woche verkehrt zwischen Parma und Langenau bei Ulm der «Nudelzug» des Logistikunternehmens GTS. An Bord des 16 Wagen langen Zuges befinden sich 32 Container voll beladen mit Produkten des italienischen Nudelproduzenten Barilla. Nicht weniger als 490 Tonnen Pasta, das sind etwa eine Million Packungen, 60 Tonnen Saucen und 40 Tonnen Pesto, transportiert der Zug aus dem Werk über die Alpen ins deutsche Zentrallager von Barilla. Im März 2020 nahm der Pasta-Zug die 839 Kilometer lange Strecke zum

ersten Mal unter die Räder. Aus zunächst zwei wöchentlichen Zugspäaren wurden drei und in der Spitzenzeit gar deren vier.

Der italienische Modellbahnproduzent A.C.M.E. hat sich des mit dem «Deutschen Logistik-Preis 2020» ausgezeichneten Zugs angenommen und stellt diesen in 1:87 auf die Schienen. Die grössten, teils aus Metall gefertigten sechsachsigen Wagen verfügen über eine Kurzkupplungskinematik und haben die Probefahrt auf unserer Redaktionsanlage mit Bravour bestanden. Die fein detaillierten Güterwagen müssen, bevor sie

mit Containern beladen werden, noch zugestrichen werden, was einiges an Fingerfertigkeit voraussetzt.

Angeboten werden die Wagen des Typs Sggmrss 90 in zwei Einzelpackungen (Art.-Nr. 40298 und 40299) sowie in einem Doppelset (Art.-Nr. 45111). Bei Letzterem liegt übrigens eine Packung Barilla No. 5 bei, sodass die Wagen sowohl dem Haushaltsbudget als auch jenem für die Modellbahn belastet werden können.

Erhältlich im Fachhandel.

